

Leitung Sibylle Vogt
Psychologin FSP, Diversity-Trainerin, Ausbilderin FA
Antonia Fuchs
SKF Bildung / Coacherin für Verbandsvorstände

Tagungsort Pfarreiheim Oensingen
Ausserbergstrasse 12, Oensingen

Datum | Zeit Dienstag, 19. Februar 2019
9.15 – 16.45 Uhr

Kosten Die Tagungskosten trägt der SKF
Reise, Essen und Getränke gehen zulasten der Teilnehmerinnen bzw. deren Vereine oder Verbände.

Anmeldung **bis 5.2.2019** an
Schweiz. Katholischer Frauenbund SKF
www.frauenbund.ch/Bildung/Bildungsangebot
info@frauenbund.ch

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt.



„make up! Ich bin fit für die Vielfalt“

Nicht nur wir als Persönlichkeiten sind sehr vielfältig, sondern auch unser Umfeld. Wie können wir diese Vielfalt in uns und um uns am sinnvollsten nutzen?

Wo finden wir Verbindendes zwischen innen und aussen, zwischen uns?

Wo und wie begegnen wir den gesellschaftlichen Herausforderungen der Vielfalt?

Dieser Kurs soll die Auseinandersetzung mit der eigenen Biographie/Vielfalt ermöglichen, aber auch mit derjenigen im Verein. Er vermittelt Möglichkeiten, wie wir der Vielfalt offen begegnen, sie positiv nutzen und mit Herausforderungen leichter umgehen können.

Zielgruppe

SKF-Frauen, mit der Freude daran, sich fit für die Vielfalt zu machen.

Die Weiterbildung des SKF bietet Frauen, die sich in Kantonalverbänden oder Ortsvereinen freiwillig engagieren die Möglichkeit, ihre Kompetenzen in Verbandsmanagement, religiös-spirituellen sowie gesellschafts-politischen Bereichen zu stärken. Die Kurskosten übernimmt der Dachverband.

Themen/Fragestellungen:

- Biographie-Arbeit und Reflexion der eigenen Identität: woher komme ich? Was macht mich aus?
- Welche Haltung habe ich gegenüber der Vielfalt um mich?
- Was bedeutet diese Vielfalt für mich als Frau? Und was für uns in der Frauengemeinschaft?
- Wo finden wir das Verbindende in der Verschiedenheit?
- Welchen Nutzen, welche Ressourcen können wir in unserem lokalen Umfeld aus der Vielfalt schöpfen?

Ziele:

Die Teilnehmerinnen

- sind fit für die Vielfalt, sie kennen ihre Stärken
- können die Vielfalt ihrer Ziel- und Anspruchsgruppen als Ressourcen erkennen und nutzen
- entwickeln Werkzeuge, wie sie die gesellschaftliche Vielfalt für ihre (freiwilligen) Tätigkeiten nutzen und ihre Angebote dafür öffnen können.

Programm:

Die Vielfalt in mir, ich als vielfältiges Individuum

Die Vielfalt um mich, Bereicherung und Herausforderung

Verbindendes finden

Unterlagen:

Beispiele und Gruppenübungen für die spätere Umsetzung der Erfahrungen in der eigenen Frauengemeinschaft, Literaturhinweise, Links